Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

Anlage 3 – Mindestmengen Kernteam (Fachärztin einer anderen Arztgruppe)

lfd. Nr.	Behandlungsjahr	solide Neoplasien ¹	antineoplastische ² Therapie	intravenöse oder intrakavitäre antineoplastische oder intraläsionale Behandlung ³	behandelt von einem Mitglied des Kernteams (Name)
1.		☐	☐	☐	
2.		☐	☐	☐	
3.		☐	☐	☐	
4.		☐	☐	☐	
5.		☐	☐	☐	
6.		☐	☐	☐	
7.		☐	☐	☐	
8.		☐	☐	☐	
9.		☐	☐	☐	
10.		☐	☐	☐	
11.		☐	☐	☐	
12.		☐	☐	☐	
13.		☐	☐	☐	
14.		☐	☐	☐	

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

lfd. Nr.	Behandlungsjahr	solide Neoplasien ¹	antineoplastische ² Therapie	intravenöse oder intrakavitäre antineoplastische oder intraläsionale Behandlung ³	behandelt von einem Mitglied des Kernteams (Name)
15.		☐	☐	☐	
16.		☐	☐	☐	
17.		☐	☐	☐	
18.		☐	☐	☐	
19.		☐	☐	☐	
20.		☐	☐	☐	
21.		☐	☐	☐	
22.		☐	☐	☐	
23.		☐	☐	☐	
24.		☐	☐	☐	
25.		☐	☐	☐	
26.		☐	☐	☐	
27.		☐	☐	☐	
28.		☐	☐	☐	
29.		☐	☐	☐	
30.		☐	☐	☐	
31.		☐	☐	☐	

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

lfd. Nr.	Behandlungsjahr	solide Neoplasien ¹	antineoplastische ² Therapie	intravenöse oder intrakavitäre antineoplastische oder intraläsionale Behandlung ³	behandelt von einem Mitglied des Kernteams (Name)
32.		☐	☐	☐	
33.		☐	☐	☐	
34.		☐	☐	☐	
35.		☐	☐	☐	
36.		☐	☐	☐	
37.		☐	☐	☐	
38.		☐	☐	☐	
39.		☐	☐	☐	
40.		☐	☐	☐	
41.		☐	☐	☐	
42.		☐	☐	☐	
43.		☐	☐	☐	
44.		☐	☐	☐	
45.		☐	☐	☐	
46.		☐	☐	☐	
47.		☐	☐	☐	
48.		☐	☐	☐	

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

lfd. Nr.	Behandlungsjahr	solide Neoplasien ¹	antineoplastische ² Therapie	intravenöse oder intrakavitäre antineoplastische oder intraläsionale Behandlung ³	behandelt von einem Mitglied des Kernteams (Name)
49.		☐	☐	☐	
50.		☐	☐	☐	
51.		☐	☐	☐	
52.		☐	☐	☐	
53.		☐	☐	☐	
54.		☐	☐	☐	
55.		☐	☐	☐	
56.		☐	☐	☐	
57.		☐	☐	☐	
58.		☐	☐	☐	
59.		☐	☐	☐	
60.		☐	☐	☐	
61.		☐	☐	☐	
62.		☐	☐	☐	
63.		☐	☐	☐	
64.		☐	☐	☐	
65.		☐	☐	☐	

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

lfd. Nr.	Behandlungsjahr	solide Neoplasien ¹	antineoplastische ² Therapie	intravenöse oder intrakavitäre antineoplastische oder intraläsionale Behandlung ³	behandelt von einem Mitglied des Kernteams (Name)
66.		☐	☐	☐	
67.		☐	☐	☐	
68.		☐	☐	☐	
69.		☐	☐	☐	
70.		☐	☐	☐	
71.		☐	☐	☐	
72.		☐	☐	☐	
73.		☐	☐	☐	
74.		☐	☐	☐	
75.		☐	☐	☐	
76.		☐	☐	☐	
77.		☐	☐	☐	
78.		☐	☐	☐	
79.		☐	☐	☐	
80.		☐	☐	☐	

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.

Erweiterter Landesausschuss Rheinland-Pfalz nach § 116b Abs. 3 SGB V

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Teamleiterin
(ggf. Vertragsarztstempel)

Teammitglied
(ggf. Vertragsarztstempel)

¹ durchschnittlich 80 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

² mindestens 60 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

³ mindestens 20 Patientinnen pro Quartal und Fachärztin

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die weibliche Form schließt die männliche mit ein.